



Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!
Signatur: Amb. 8. 1469(2)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nr. 2.

Ein Bahnidyll in Nürnberg

am 10. Juli 1904.

Am Keilberg drob'n, ba Off'nhaus'n,
Wenn dau im Juli Kärwa is,
Dau senn vo hoi nau immer drauß'n
Su a paar tausend Mensch'n g'wieß.
Dau is vertreten jedes Alter
Und Mändla, Weibla, Klah und Grauß
Doi stärma hoi scho af die Schalter,
Kam is ner Tog, im Bohuf laus.

Die Press' beschreibt döi Festentfaltung
Lang zwur, — di ganz' Stadt redt dervoh,
Ner blaus der höisin Bohverwaltung
Der gäith, wöi's scheint, dös gar nix oh.
Af Ottensaus soll's Durortszügla
Fröi „fünfa verzeh“ scho abfoahr'n
Durn Schalter stenna die Ausflügla
Wal's nu „nauch fünfa“ g'schloss'n war'n.

G'wieß fünf-, sechshundert mit Paket'n
Und Rucksäck g'rüst', döi schreia dort:
„Hedau ahfg'macht! Wir woll'n Billet'n,
Der Zug fiehrt uns vur d' Nos'n fort!“ —
Doch drin bleibt's rouhi unverdross'n,
Döi Täfala blaus sie beweg'n,
Wo deutlich draßstöiht: „Schalter g'schloss'n!“
Wöi wenn mer dös nit su häit g'sög'n.